

Tabellen

Arbeitsmarktreport (Monatszahlen)

Konstanz
März 2024



**Sperrfrist:
28.03.2024, 10:00 Uhr**

Impressum

Produktlinie/Reihe:	Tabellen
Produkt-ID:	619
Titel:	Arbeitsmarktreport
Region:	Konstanz
Berichtsmonat:	März 2024
Erstellungsdatum:	25.03.2024
Periodizität:	monatlich
Nächster Veröffentlichungstermin:	30.04.2024
Hinweise:	
Herausgeberin:	Bundesagentur für Arbeit Statistik
Rückfragen an:	Statistik-Service Südwest Saonstr. 2-4 60528 Frankfurt a. M.
E-Mail:	Statistik-Service-Suedwest@arbeitsagentur.de
Hotline:	Tel.: 069 / 6670-601
Fax:	Fax: 069 / 6670-910307
Internet:	http://statistik.arbeitsagentur.de
Zitierhinweis:	Statistik der Bundesagentur für Arbeit Tabellen, Arbeitsmarktreport, Nürnberg, März 2024.
Nutzungsbedingungen:	© Statistik der Bundesagentur für Arbeit Die Produkte unterliegen dem Urheberrecht (siehe Impressum). Daten und Tabellen dürfen uneingeschränkt verwendet werden. Informationen dürfen (auch auszugsweise) gespeichert und mit Quellenangabe weitergegeben, vervielfältigt und verbreitet werden. Die Inhalte dürfen nicht verändert oder verfälscht werden. Eigene Berechnungen sind erlaubt, jedoch als solche kenntlich zu machen. Im Fall einer Veröffentlichung im Internet soll dies mit einer Verlinkung auf die Homepage der Statistik der Bundesagentur für Arbeit erfolgen.

Statistische Hinweise

Hinweise zur Partiellen Revision der Beschäftigungsstatistik im Dezember 2023

Seit der letzten umfassenden Revision der Beschäftigungsstatistik im Jahr 2017 wurde aus fachlicher und technischer Sicht Verbesserungspotenzial identifiziert, welches im Rahmen einer Partiellen Revision im Dezember 2023 umgesetzt wurde. Während die Beschäftigtenzahlen sowie die Anzahl der Beschäftigungsbetriebe insgesamt unverändert bleiben, steht die präzisere regionale Abbildung der Beschäftigten nach dem Arbeitsort ab Januar 2018 und dem Wohnort ab Januar 2013 im Fokus.

Arbeitsort:

Bisher kam es in der Beschäftigungsstatistik bei der Ermittlung des Arbeitsortes der Beschäftigten aus den betrieblichen Adressangaben in spezifischen Konstellationen zu ungenauen Zuordnungen auf Gemeindeebene. Insbesondere für Gewerbe- bzw. Industriegebiete sowie Gewerbeparks, die sich über mehrere Gemeinden erstrecken, wurden die Beschäftigten der dort ansässigen Beschäftigungsbetriebe zum Teil den falschen Gemeinden zugordnet. Zur besseren regionalen Abbildung wurde mit der Partiellen Revision 2023 das Standardverfahren zur Ermittlung des Arbeitsortes rückwirkend ab dem Berichtsmonat Januar 2018 um die Verwendung von georeferenzierten Adressdaten des Bundesamtes für Kartographie und Geodäsie ergänzt. Dieses Verfahren wird bereits seit dem Berichtsmonat August 2022 eingesetzt (siehe hierzu Hintergrundinformation "Beschäftigungsstatistik – Verbesserte Ermittlung des Arbeitsortes" vom Februar 2023). Dadurch wird eine präzisere Zuordnung der Beschäftigungsbetriebe und deren Beschäftigten nach dem Arbeitsort erzielt. Die quantitativen Veränderungen können der Hintergrundinfo entnommen werden. Infolge kann es nun bei den Beschäftigtenzahlen einiger Gemeinden vom Berichtsmonat Dezember 2017 auf Januar 2018 zu erkennbaren Zeitreihenbrüchen kommen.

Wohnort:

Durch Anpassungen der Gültigkeitszeiträume von Postleitzahl-Ort-Kombination, dem bereinigten Abgleich zwischen Gemeinden- und Ortsbezeichnungen und der Aufnahme von fälschlicherweise nicht verarbeiteten Wohnortinformationen konnten deutliche Verbesserungen bei der Wohnortzuordnung rückwirkend ab Berichtsmonat Januar 2013 erreicht werden. So hat sich dadurch der Anteil der Fälle ohne gültige Angaben beim Wohnort um 50 Prozent und mehr reduziert. In der Folge wurden zudem bis zu rund zwei Prozent der Beschäftigten mit gültiger Wohnortgemeinde einer anderen Wohnortgemeinde zugeordnet. Die durch die Partielle Revision resultierenden Differenzen betragen beim Bestand an Beschäftigten auf Ebene der Bundesländer meist weniger als ein Prozent. Auf Ebene der Gemeinden fallen die Korrekturen größer aus: Für 81 Prozent der Gemeinden liegt die Veränderung bei unter drei Prozent. Für 15 Prozent der Gemeinden gibt es so gut wie keine Veränderung. Dagegen gibt es lediglich rund zehn Gemeinden, bei denen die Anzahl der sozialversicherungspflichtig Beschäftigten um mehr als 1.000 differiert. Diese Fälle hatten vor der Revision keine gültige Angabe zum Wohnort oder eine andere gültige Wohnortgemeinde. Die Ursachen für die Fehlzuordnungen resultierten meist aus Gebietsreformen oder Eingemeindungen in der Vergangenheit. Der Zeitreihenbruch bei den Wohnorten ergibt sich aufgrund des Revisionszeitraumes von Berichtsmonat Dezember 2012 auf Januar 2013.

Darüber hinaus werden im Rahmen der Partiellen Revision 2023 weitere kleinere Anpassungen vorgenommen, welche die Qualität der Beschäftigungsstatistik erhöhen. Diese betreffen die Gliederung nach der Arbeitszeit der Beschäftigten sowie nach Wirtschaftszweigen.

Details können im Methodenbericht "Beschäftigungsstatistik – Partielle Revision 2023" nachgelesen werden, welcher im Dezember 2023 erschienen ist.

[zurück zum Inhalt](#)

Inhaltsverzeichnis

Arbeitsmarktreport

Konstanz

März 2024

	Seite
Eckwerte des Arbeitsmarktes	5
Eckwerte des Arbeitsmarktes im Rechtskreis SGB III	6
Eckwerte des Arbeitsmarktes im Rechtskreis SGB II	7
Komponenten der Unterbeschäftigung	8
Komponenten der Unterbeschäftigung nach Rechtskreisen	9
Bestand an Arbeitslosen nach Rechtskreisen	10
Bestand an Arbeitslosen nach Personengruppen	11
Zugang in und Abgang aus Arbeitslosigkeit	12
Gemeldete Arbeitsstellen	13
Bestand an Arbeitslosen und gemeldeten Arbeitsstellen nach Zielberufen	14
Arbeitsmarktpolitische Maßnahmen	15
Ausbildungsmarkt	16
Sozialversicherungspflichtige Beschäftigung	17
Eckdaten zur Grundsicherung für Arbeitsuchende	18
Zahlungsansprüche für Leistungen der Grundsicherung für Arbeitsuchende	19

[zurück zum Inhalt](#)

Eckwerte des Arbeitsmarktes

Konstanz
März 2024

Merkmale	Mrz 2024	Feb 2024	Jan 2024	Veränderung gegenüber					
				Vormonat		Vorjahresmonat ¹⁾			
						Mrz 2023		Feb 2023	Jan 2023
				absolut	in %	absolut	in %	in %	in %
Bestand an Arbeitsuchenden									
Insgesamt	11.526	11.745	11.624	-219	-1,9	502	4,6	6,6	7,1
Bestand an Arbeitslosen									
Insgesamt	6.541	6.899	6.914	-358	-5,2	494	8,2	14,5	14,6
54,2% Männer	3.542	3.786	3.771	-244	-6,4	220	6,6	14,0	12,6
45,8% Frauen	2.999	3.113	3.143	-114	-3,7	274	10,1	15,3	17,1
8,5% 15 bis unter 25 Jahre	557	613	583	-56	-9,1	61	12,3	28,2	20,5
1,9% dar. 15 bis unter 20 Jahre	126	139	145	-13	-9,4	6	5,0	19,8	33,0
34,9% 50 Jahre und älter	2.284	2.428	2.449	-144	-5,9	95	4,3	9,0	10,0
25,8% dar. 55 Jahre und älter	1.685	1.772	1.786	-87	-4,9	66	4,1	7,7	9,6
23,1% Langzeitarbeitslose	1.512	1.519	1.498	-7	-0,5	89	6,3	7,4	5,4
5,9% Schwerbehinderte Menschen	388	392	392	-4	-1,0	57	17,2	19,9	9,8
41,6% Ausländer	2.724	2.935	2.939	-211	-7,2	241	9,7	22,0	23,8
Zugang an Arbeitslosen									
Insgesamt	1.647	1.674	1.979	-27	-1,6	86	5,5	0,4	20,9
dar. aus Erwerbstätigkeit	607	626	1.007	-19	-3,0	57	10,4	-1,4	20,2
aus Ausbildung/sonst. Maßnahme	465	477	370	-12	-2,5	41	9,7	-2,3	19,7
seit Jahresbeginn	5.300	3.653	1.979	x	x	435	8,9	10,6	20,9
Abgang an Arbeitslosen									
Insgesamt	2.010	1.681	1.454	329	19,6	471	30,6	0,7	12,7
dar. in Erwerbstätigkeit	763	508	466	255	50,2	165	27,6	-3,4	14,8
in Ausbildung/sonst. Maßnahme	508	466	371	42	9,0	130	34,4	2,6	8,5
seit Jahresbeginn	5.145	3.135	1.454	x	x	647	14,4	5,9	12,7
Arbeitslosenquoten bezogen auf									
alle zivilen Erwerbspersonen	4,0	4,2	4,2	x	x	x	3,7	3,7	3,7
dar. Männer	4,3	4,6	4,6	x	x	x	4,1	4,1	4,1
Frauen	3,7	3,8	3,9	x	x	x	3,4	3,4	3,3
15 bis unter 25 Jahre	2,7	2,9	2,8	x	x	x	2,4	2,3	2,4
15 bis unter 20 Jahre	2,1	2,4	2,5	x	x	x	2,2	2,1	2,0
50 bis unter 65 Jahre	4,0	4,3	4,4	x	x	x	3,9	4,0	4,0
55 bis unter 65 Jahre	4,5	4,7	4,8	x	x	x	4,4	4,5	4,4
Ausländer	9,0	9,7	9,7	x	x	x	8,7	8,5	8,4
abhängige zivile Erwerbspersonen	4,3	4,5	4,5	x	x	x	4,0	4,0	4,0
Unterbeschäftigung²⁾									
Arbeitslosigkeit im weiteren Sinne	7.190	7.502	7.461	-312	-4,2	466	6,9	12,1	10,8
Unterbeschäftigung im engeren Sinne	8.825	9.144	9.012	-319	-3,5	533	6,4	10,8	9,8
Unterbeschäftigung (ohne Kurzarbeit)	8.894	9.219	9.084	-325	-3,5	541	6,5	10,9	9,8
Unterbeschäftigungsquote	5,4	5,6	5,5	x	x	x	5,1	5,1	5,1
Leistungsberechtigte²⁾									
Arbeitslosengeld bei Arbeitslosigkeit	2.696	2.934	2.821	-238	-8,1	281	11,6	12,1	10,5
Erwerbsfähige Leistungsberechtigte	9.162	9.168	9.074	-7	-0,1	183	2,0	4,1	4,5
Nicht Erwerbsfähige Leistungsberechtigte	4.072	4.044	4.020	28	0,7	-18	-0,4	-0,1	-0,6
Bedarfsgemeinschaften	6.639	6.650	6.579	-12	-0,2	55	0,8	2,5	2,9
Gemeldete Arbeitsstellen									
Zugang	477	608	438	-131	-21,5	-120	-20,1	-25,8	-13,4
Zugang seit Jahresbeginn	1.523	1.046	438	x	x	-399	-20,8	-21,1	-13,4
Bestand	2.078	2.165	2.031	-87	-4,0	-926	-30,8	-27,2	-25,1

1) Bei Quoten werden die entsprechenden Vorjahreswerte ausgewiesen.

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

2) Vorläufige, hochgerechnete Werte beim Arbeitslosengeld für die letzten zwei und bei Unterbeschäftigungs- und SGB II-Daten für die letzten drei Monate.

Eckwerte des Arbeitsmarktes im Rechtskreis SGB III

 Konstanz
 März 2024

Merkmale	Mrz 2024	Feb 2024	Jan 2024	Veränderung gegenüber					
				Vormonat		Vorjahresmonat ¹⁾			
						Mrz 2023		Feb 2023	Jan 2023
				absolut	in %	absolut	in %	in %	in %
Bestand an Arbeitssuchenden									
Insgesamt	4.792	4.928	4.836	-136	-2,8	403	9,2	8,8	7,5
Bestand an Arbeitslosen									
Insgesamt	2.866	3.136	3.093	-270	-8,6	199	7,5	11,0	10,1
56,0% Männer	1.606	1.779	1.745	-173	-9,7	74	4,8	10,0	7,8
44,0% Frauen	1.260	1.357	1.348	-97	-7,1	125	11,0	12,4	13,3
8,1% 15 bis unter 25 Jahre	232	250	222	-18	-7,2	11	5,0	12,1	-3,1
1,0% dar. 15 bis unter 20 Jahre	28	32	36	-4	-12,5	2	7,7	6,7	24,1
38,1% 50 Jahre und älter	1.093	1.218	1.227	-125	-10,3	-34	-3,0	2,0	4,5
30,4% dar. 55 Jahre und älter	870	958	964	-88	-9,2	-40	-4,4	0,6	3,5
7,3% Langzeitarbeitslose	209	216	204	-7	-3,2	-53	-20,2	-19,4	-23,6
6,5% Schwerbehinderte Menschen	186	182	173	4	2,2	21	12,7	9,6	-8,5
28,6% Ausländer	819	966	943	-147	-15,2	86	11,7	20,1	22,2
Zugang an Arbeitslosen									
Insgesamt	907	955	1.198	-48	-5,0	114	14,4	0,4	15,5
dar. aus Erwerbstätigkeit	527	547	882	-20	-3,7	51	10,7	-	16,5
aus Ausbildung/sonst. Maßnahme	197	226	146	-29	-12,8	24	13,9	-6,2	13,2
seit Jahresbeginn	3.060	2.153	1.198	x	x	279	10,0	8,3	15,5
Abgang an Arbeitslosen									
Insgesamt	1.122	857	761	265	30,9	224	24,9	-4,2	18,5
dar. in Erwerbstätigkeit	609	395	372	214	54,2	109	21,8	-5,3	15,2
in Ausbildung/sonst. Maßnahme	210	185	122	25	13,5	44	26,5	4,5	31,2
seit Jahresbeginn	2.740	1.618	761	x	x	305	12,5	5,3	18,5
Arbeitslosenquoten bezogen auf									
alle zivilen Erwerbspersonen	1,8	1,9	1,9	x	x	x	1,7	1,7	1,7
dar. Männer	2,0	2,2	2,1	x	x	x	1,9	2,0	2,0
Frauen	1,5	1,7	1,7	x	x	x	1,4	1,5	1,5
15 bis unter 25 Jahre	1,1	1,2	1,1	x	x	x	1,1	1,1	1,1
15 bis unter 20 Jahre	0,5	0,5	0,6	x	x	x	0,5	0,6	0,5
50 bis unter 65 Jahre	1,9	2,2	2,2	x	x	x	2,0	2,1	2,1
55 bis unter 65 Jahre	2,3	2,5	2,6	x	x	x	2,5	2,6	2,5
Ausländer	2,7	3,2	3,1	x	x	x	2,6	2,8	2,7
abhängige zivile Erwerbspersonen	1,9	2,1	2,0	x	x	x	1,8	1,9	1,9
Unterbeschäftigung²⁾									
Arbeitslosigkeit im weiteren Sinne	3.005	3.259	3.202	-254	-7,8	235	8,5	11,5	9,4
Unterbeschäftigung im engeren Sinne	3.358	3.570	3.491	-212	-5,9	299	9,8	11,5	8,4
Unterbeschäftigung (ohne Kurzarbeit)	3.421	3.639	3.558	-218	-6,0	301	9,6	11,4	8,4
Unterbeschäftigungsquote	2,1	2,2	2,2	x	x	x	1,9	2,0	2,0
Leistungsberechtigte									
Arbeitslosengeld bei Arbeitslosigkeit ²⁾	2.696	2.934	2.821	-238	-8,1	281	11,6	12,1	10,5

1) Bei Quoten werden die entsprechenden Vorjahreswerte ausgewiesen. Arbeitslosenquoten nach Rechtskreisen sind anteilige Quoten, d.h. aufgrund der jeweils gleichen Basis ergibt sich in Summe die Arbeitslosenquote insgesamt. © Statistik der Bundesagentur für Arbeit

2) Vorläufige, hochgerechnete Werte beim Arbeitslosengeld für die letzten zwei und bei Unterbeschäftigungsdaten für die letzten drei Monate.

Eckwerte des Arbeitsmarktes im Rechtskreis SGB II

 Konstanz
 März 2024

Merkmale	Mrz 2024	Feb 2024	Jan 2024	Veränderung gegenüber						
				Vormonat		Vorjahresmonat ¹⁾				
						Mrz 2023		Feb 2023	Jan 2023	
				absolut	in %	absolut	in %	in %	in %	
Bestand an Arbeitsuchenden										
Insgesamt	6.734	6.817	6.788	-83	-1,2	99	1,5	5,1	6,8	
Bestand an Arbeitslosen										
Insgesamt	3.675	3.763	3.821	-88	-2,3	295	8,7	17,6	18,5	
52,7% Männer	1.936	2.007	2.026	-71	-3,5	146	8,2	17,7	17,0	
47,3% Frauen	1.739	1.756	1.795	-17	-1,0	149	9,4	17,5	20,2	
8,8% 15 bis unter 25 Jahre	325	363	361	-38	-10,5	50	18,2	42,4	41,6	
2,7% dar. 15 bis unter 20 Jahre	98	107	109	-9	-8,4	4	4,3	24,4	36,3	
32,4% 50 Jahre und älter	1.191	1.210	1.222	-19	-1,6	129	12,1	17,1	16,0	
22,2% dar. 55 Jahre und älter	815	814	822	1	0,1	106	15,0	17,5	17,6	
35,5% Langzeitarbeitslose	1.303	1.303	1.294	-	-	142	12,2	13,7	12,1	
5,5% Schwerbehinderte Menschen	202	210	219	-8	-3,8	36	21,7	30,4	30,4	
51,8% Ausländer	1.905	1.969	1.996	-64	-3,3	155	8,9	23,0	24,6	
Zugang an Arbeitslosen										
Insgesamt	740	719	781	21	2,9	-28	-3,6	0,4	30,2	
dar. aus Erwerbstätigkeit	80	79	125	1	1,3	6	8,1	-10,2	54,3	
aus Ausbildung/sonst. Maßnahme	268	251	224	17	6,8	17	6,8	1,6	24,4	
seit Jahresbeginn	2.240	1.500	781	x	x	156	7,5	14,0	30,2	
Abgang an Arbeitslosen										
Insgesamt	888	824	693	64	7,8	247	38,5	6,5	6,9	
dar. in Erwerbstätigkeit	154	113	94	41	36,3	56	57,1	3,7	13,3	
in Ausbildung/sonst. Maßnahme	298	281	249	17	6,0	86	40,6	1,4	-	
seit Jahresbeginn	2.405	1.517	693	x	x	342	16,6	6,7	6,9	
Arbeitslosenquoten bezogen auf										
alle zivilen Erwerbspersonen	2,2	2,3	2,3	x	x	x	2,1	2,0	2,0	
dar. Männer	2,4	2,4	2,5	x	x	x	2,2	2,1	2,1	
Frauen	2,1	2,2	2,2	x	x	x	2,0	1,9	1,9	
15 bis unter 25 Jahre	1,6	1,7	1,7	x	x	x	1,3	1,2	1,2	
15 bis unter 20 Jahre	1,7	1,8	1,9	x	x	x	1,7	1,6	1,5	
50 bis unter 65 Jahre	2,1	2,2	2,2	x	x	x	1,9	1,9	1,9	
55 bis unter 65 Jahre	2,2	2,2	2,2	x	x	x	2,0	1,9	1,9	
Ausländer	6,3	6,5	6,6	x	x	x	6,2	5,6	5,6	
abhängige zivile Erwerbspersonen	2,4	2,5	2,5	x	x	x	2,3	2,1	2,2	
Unterbeschäftigung²⁾										
Arbeitslosigkeit im weiteren Sinne	4.184	4.243	4.258	-59	-1,4	230	5,8	12,6	11,8	
Unterbeschäftigung im engeren Sinne	5.467	5.573	5.521	-106	-1,9	234	4,5	10,4	10,7	
Unterbeschäftigung (ohne Kurzarbeit)	5.473	5.580	5.526	-107	-1,9	240	4,6	10,5	10,7	
Unterbeschäftigungsquote	3,3	3,4	3,3	x	x	x	3,2	3,1	3,1	
Leistungsberechtigte²⁾										
Erwerbsfähige Leistungsberechtigte	9.162	9.168	9.074	-7	-0,1	183	2,0	4,1	4,5	
Nicht Erwerbsfähige Leistungsberechtigte	4.072	4.044	4.020	28	0,7	-18	-0,4	-0,1	-0,6	
Bedarfsgemeinschaften	6.639	6.650	6.579	-12	-0,2	55	0,8	2,5	2,9	

1) Bei Quoten werden die entsprechenden Vorjahreswerte ausgewiesen. Arbeitslosenquoten nach Rechtskreisen sind anteilige Quoten, d.h. aufgrund der jeweils gleichen Basis ergibt sich in Summe die Arbeitslosenquote insgesamt. © Statistik der Bundesagentur für Arbeit

2) Vorläufige, hochgerechnete Werte für Januar 2024 bis März 2024.

[zurück zum Inhalt](#)

Komponenten der Unterbeschäftigung

Konstanz
März 2024

In der Unterbeschäftigung werden zusätzlich zu den registrierten Arbeitslosen auch die Personen abgebildet, die nicht als arbeitslos gelten, weil sie Teilnehmer an einer Maßnahme der Arbeitsmarktpolitik oder in einem arbeitsmarktbedingten Sonderstatus sind. Diese Personen werden zur Unterbeschäftigung gerechnet, weil sie für Menschen stehen, denen ein reguläres Beschäftigungsverhältnis fehlt. Es wird unterstellt, dass ohne den Einsatz dieser Maßnahmen bzw. ohne die Zuweisung zu einem Sonderstatus die Arbeitslosigkeit entsprechend höher ausfallen würde. Mit dem Konzept der Unterbeschäftigung werden Defizite an regulärer Beschäftigung umfassender erfasst und realwirtschaftliche bedingte Einflüsse auf den Arbeitsmarkt besser erkannt. Zudem können die direkten Auswirkungen der Arbeitsmarktpolitik auf die Arbeitslosenzahlen nachvollzogen werden.

Unterbeschäftigung nach Rechtskreisen



Komponenten der Unterbeschäftigung ¹⁾	Mrz 2024	Feb 2024	Veränderung gegenüber							
			Vormonat		Vorjahresmonat ²⁾					
			absolut	in %	Mrz 2023		Feb 2023		Jan 2023	
					absolut	in %	in %	in %		
Arbeitslosigkeit	6.541	6.899	-358	-5,2	494	8,2	14,5	14,6		
+ Personen, die im weiteren Sinne arbeitslos sind	649	603	46	7,6	-28	-4,1	-9,7	-22,2		
Aktivierung und berufliche Eingliederung	467	413	54	13,1	66	16,5	7,8	-15,0		
Sonderregelung für Ältere (§ 53a SGB II)	182	190	-8	-4,2	-94	-34,1	-33,3	-32,2		
= Arbeitslosigkeit im weiteren Sinne	7.190	7.502	-312	-4,2	466	6,9	12,1	10,8		
+ Personen, die nah am Arbeitslosenstatus sind	1.635	1.642	-7	-0,4	67	4,3	5,3	5,3		
Berufliche Weiterbildung inklusive										
Förderung von Menschen mit Behinderungen	339	317	22	6,9	60	21,5	22,4	4,6		
Arbeitsgelegenheiten	50	51	-1	-2,0	-5	-9,1	15,9	-		
Fremdförderung	1.004	1.021	-17	-1,7	24	2,4	3,2	13,3		
Beschäftigungszuschuss	-	-	-	x	-	x	x	x		
Teilhabe am Arbeitsmarkt	57	60	-3	-5,0	-12	-17,4	-13,0	-11,8		
kurzfristige Arbeitsunfähigkeit	185	193	-8	-4,1	-	-	-2,5	-26,3		
= Unterbeschäftigung im engeren Sinne	8.825	9.144	-319	-3,5	533	6,4	10,8	9,8		
+ Personen, die fern vom Arbeitslosenstatus sind, in Maßnahmen, die gesamtwirtschaftlich entlasten	69	76	-7	-9,2	8	13,1	18,8	12,5		
Gründungszuschuss	63	69	-6	-8,7	2	3,3	7,8	6,3		
Einstiegsgeld - Variante: Selbständigkeit	6	7	-1	-14,3	6	x	x	*		
= Unterbeschäftigung (ohne Kurzarbeit)	8.894	9.219	-325	-3,5	541	6,5	10,9	9,8		
Unterbeschäftigungsquote	5,4	5,6	x	x	x	5,1	5,1	5,1		
Anteil der Arbeitslosigkeit an der Unterbeschäftigung	73,5	74,8	x	x	x	72,4	72,4	72,9		

1) Am aktuellen Rand vorläufige und hochgerechnete Werte.

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

2) Bei Quoten und Anteilen werden die entsprechenden Vorjahreswerte ausgewiesen.

[zurück zum Inhalt](#)

Komponenten der Unterbeschäftigung nach Rechtskreisen

Konstanz
März 2024

Komponenten der Unterbeschäftigung ¹⁾	Mrz 2024	Feb 2024	Veränderung gegenüber					
			Vormonat		Vorjahresmonat ²⁾			
					Mrz 2023		Feb 2023	Jan 2023
			absolut	in %	absolut	in %	in %	in %
Rechtskreis SGB III								
Arbeitslosigkeit	2.866	3.136	-270	-8,6	199	7,5	11,0	10,1
+ Personen, die im weiteren Sinne arbeitslos sind	139	123	16	13,0	36	35,0	24,2	-7,6
Aktivierung und berufliche Eingliederung	139	123	16	13,0	36	35,0	24,2	-7,6
Sonderregelung für Ältere (§ 53a SGB II)	-	-	-	x	-	x	x	x
= Arbeitslosigkeit im weiteren Sinne	3.005	3.259	-254	-7,8	235	8,5	11,5	9,4
+ Personen, die nah am Arbeitslosenstatus sind	353	311	42	13,5	64	22,1	11,5	-1,7
Berufliche Weiterbildung inklusive Förderung von Menschen mit Behinderungen	242	224	18	8,0	49	25,4	31,8	10,6
Arbeitsgelegenheiten	-	-	-	x	-	x	x	x
Fremdförderung	45	37	8	21,6	1	2,3	-21,3	-9,1
Beschäftigungszuschuss	-	-	-	x	-	x	x	x
Teilhabe am Arbeitsmarkt	-	-	-	x	-	x	x	x
kurzfristige Arbeitsunfähigkeit	66	50	16	32,0	14	26,9	-19,4	-33,9
= Unterbeschäftigung im engeren Sinne	3.358	3.570	-212	-5,9	299	9,8	11,5	8,4
+ Personen, die fern vom Arbeitslosenstatus sind, in Maßnahmen, die gesamtwirtschaftlich entlasten	63	69	-6	-8,7	2	3,3	7,8	6,3
Gründungszuschuss	63	69	-6	-8,7	2	3,3	7,8	6,3
Einstiegsgeld - Variante: Selbständigkeit	-	-	-	x	-	x	x	x
= Unterbeschäftigung (ohne Kurzarbeit)	3.421	3.639	-218	-6,0	301	9,6	11,4	8,4
Unterbeschäftigungsquote	2,1	2,2	x	x	x	1,9	2,0	2,0
Anteil der Arbeitslosigkeit an der Unterbeschäftigung	83,8	86,2	x	x	x	85,5	86,5	85,5
Rechtskreis SGB II								
Arbeitslosigkeit	3.675	3.763	-88	-2,3	295	8,7	17,6	18,5
+ Personen, die im weiteren Sinne arbeitslos sind	509	480	29	6,0	-65	-11,3	-15,6	-25,3
Aktivierung und berufliche Eingliederung	327	290	37	12,8	29	9,7	2,1	-18,3
Sonderregelung für Ältere (§ 53a SGB II)	182	190	-8	-4,2	-94	-34,1	-33,3	-32,2
= Arbeitslosigkeit im weiteren Sinne	4.184	4.243	-59	-1,4	230	5,8	12,6	11,8
+ Personen, die nah am Arbeitslosenstatus sind	1.283	1.331	-48	-3,6	4	0,3	4,0	7,0
Berufliche Weiterbildung inklusive Förderung von Menschen mit Behinderungen	98	93	5	5,4	12	14,0	4,5	-7,4
Arbeitsgelegenheiten	50	51	-1	-2,0	-5	-9,1	15,9	-
Fremdförderung	959	984	-25	-2,5	23	2,5	4,5	14,5
Beschäftigungszuschuss	-	-	-	x	-	x	x	x
Teilhabe am Arbeitsmarkt	57	60	-3	-5,0	-12	-17,4	-13,0	-11,8
kurzfristige Arbeitsunfähigkeit	119	143	-24	-16,8	-14	-10,5	5,1	-22,2
= Unterbeschäftigung im engeren Sinne	5.467	5.573	-106	-1,9	234	4,5	10,4	10,7
+ Personen, die fern vom Arbeitslosenstatus sind, in Maßnahmen, die gesamtwirtschaftlich entlasten	6	7	-1	-14,3	6	x	x	*
Gründungszuschuss	-	-	-	x	-	x	x	x
Einstiegsgeld - Variante: Selbständigkeit	6	7	-1	-14,3	6	x	x	*
= Unterbeschäftigung (ohne Kurzarbeit)	5.473	5.580	-107	-1,9	240	4,6	10,5	10,7
Unterbeschäftigungsquote	3,3	3,4	x	x	x	3,2	3,1	3,1
Anteil der Arbeitslosigkeit an der Unterbeschäftigung	67,1	67,4	x	x	x	64,6	63,4	64,6

1) Am aktuellen Rand vorläufige und hochgerechnete Werte.

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

2) Bei Quoten und Anteilen werden die entsprechenden Vorjahreswerte ausgewiesen.

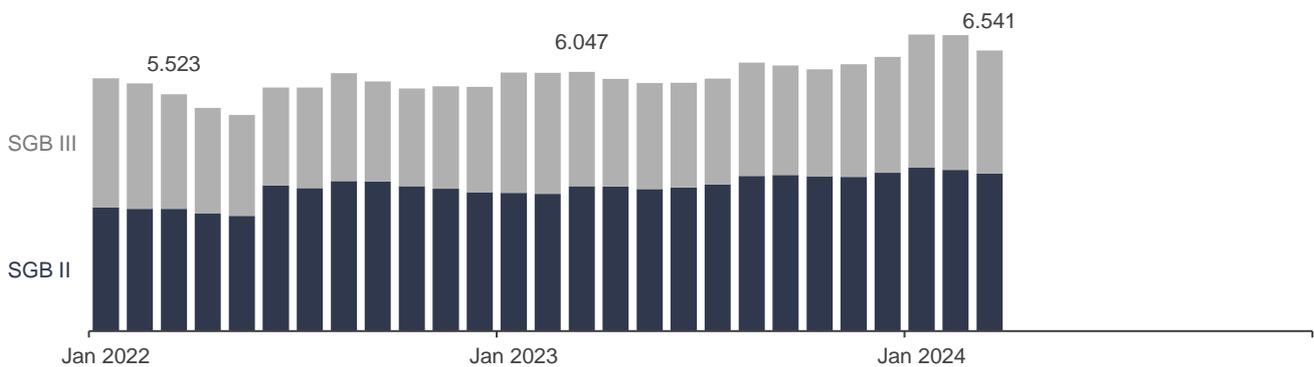
[zurück zum Inhalt](#)

Bestand an Arbeitslosen nach Rechtskreisen

Konstanz
März 2024

Die Arbeitslosigkeit hat sich im März um 358 auf 6.541 verringert. Im Vergleich zum Vorjahresmonat gab es 494 Arbeitslose mehr. Die Arbeitslosenquote auf Basis aller zivilen Erwerbspersonen betrug im März 4,0%; vor einem Jahr hatte sie sich auf 3,7% belaufen. Im Rechtskreis SGB III lag die Arbeitslosigkeit bei 2.866, das sind 270 weniger als im Vormonat und 199 mehr als im Vorjahr. Die anteilige SGB III-Arbeitslosenquote lag bei 1,8%. Im Rechtskreis SGB II gab es 3.675 Arbeitslose, das ist ein Minus von 88 gegenüber Februar; im Vergleich zum März 2023 waren es 295 Arbeitslose mehr. Die anteilige SGB II-Arbeitslosenquote betrug 2,2%.

Entwicklung des Bestandes an Arbeitslosen nach Rechtskreisen



Bestand an Arbeitslosen	Mrz 2024	Veränderung gegenüber				Arbeitslosenquote ¹⁾		
		Vormonat		Vorjahresmonat		Mrz 2024	Vormonat	Vorjahr
		absolut	in %	absolut	in %	in %		
		1	2	3	4	5	6	7
Insgesamt	6.541	-358	-5,2	494	8,2	4,0	4,2	3,7
Männer	3.542	-244	-6,4	220	6,6	4,3	4,6	4,1
Frauen	2.999	-114	-3,7	274	10,1	3,7	3,8	3,4
15 bis unter 25 Jahre	557	-56	-9,1	61	12,3	2,7	2,9	2,4
15 bis unter 20 Jahre	126	-13	-9,4	6	5,0	2,1	2,4	2,2
50 Jahre und älter	2.284	-144	-5,9	95	4,3	4,0	4,3	3,9
55 Jahre und älter	1.685	-87	-4,9	66	4,1	4,5	4,7	4,4
Deutsche	3.817	-147	-3,7	253	7,1	2,9	3,0	2,7
Ausländer	2.724	-211	-7,2	241	9,7	9,0	9,7	8,7
Rechtskreis SGB III	2.866	-270	-8,6	199	7,5	1,8	1,9	1,7
Männer	1.606	-173	-9,7	74	4,8	2,0	2,2	1,9
Frauen	1.260	-97	-7,1	125	11,0	1,5	1,7	1,4
15 bis unter 25 Jahre	232	-18	-7,2	11	5,0	1,1	1,2	1,1
15 bis unter 20 Jahre	28	-4	-12,5	2	7,7	0,5	0,5	0,5
50 Jahre und älter	1.093	-125	-10,3	-34	-3,0	1,9	2,2	2,0
55 Jahre und älter	870	-88	-9,2	-40	-4,4	2,3	2,5	2,5
Deutsche	2.047	-123	-5,7	113	5,8	1,5	1,6	1,5
Ausländer	819	-147	-15,2	86	11,7	2,7	3,2	2,6
Rechtskreis SGB II	3.675	-88	-2,3	295	8,7	2,2	2,3	2,1
Männer	1.936	-71	-3,5	146	8,2	2,4	2,4	2,2
Frauen	1.739	-17	-1,0	149	9,4	2,1	2,2	2,0
15 bis unter 25 Jahre	325	-38	-10,5	50	18,2	1,6	1,7	1,3
15 bis unter 20 Jahre	98	-9	-8,4	4	4,3	1,7	1,8	1,7
50 Jahre und älter	1.191	-19	-1,6	129	12,1	2,1	2,2	1,9
55 Jahre und älter	815	1	0,1	106	15,0	2,2	2,2	2,0
Deutsche	1.770	-24	-1,3	140	8,6	1,3	1,3	1,2
Ausländer	1.905	-64	-3,3	155	8,9	6,3	6,5	6,2

1) Bezogen auf alle zivilen Erwerbspersonen. Quoten für ältere Arbeitslose stets für Personen unter 65 Jahre.
Arbeitslosenquoten nach Rechtskreisen sind anteilige Quoten, d.h. aufgrund der jeweils gleichen Basis ergibt sich in Summe die Arbeitslosenquote insgesamt.

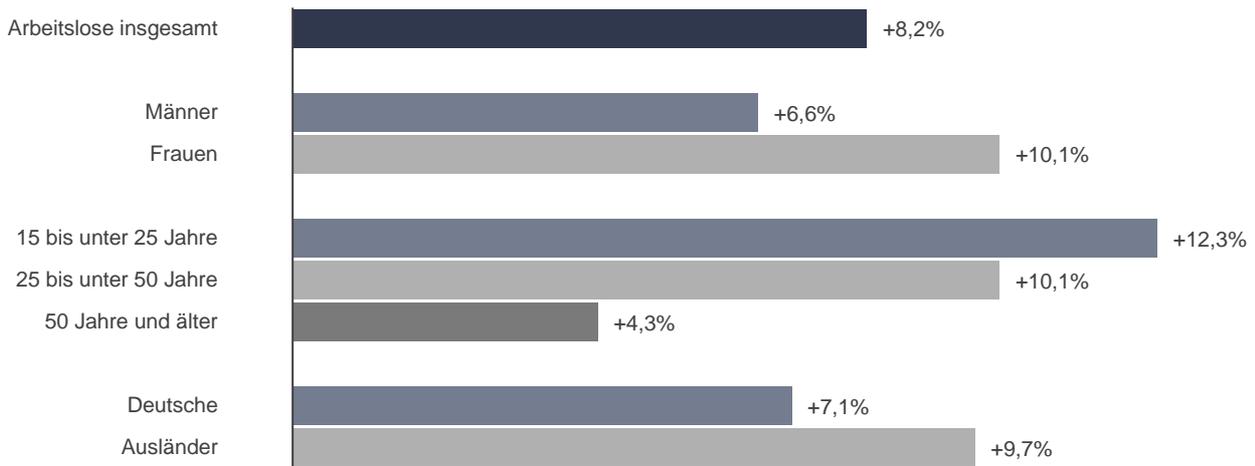
[zurück zum Inhalt](#)

Bestand an Arbeitslosen nach Personengruppen

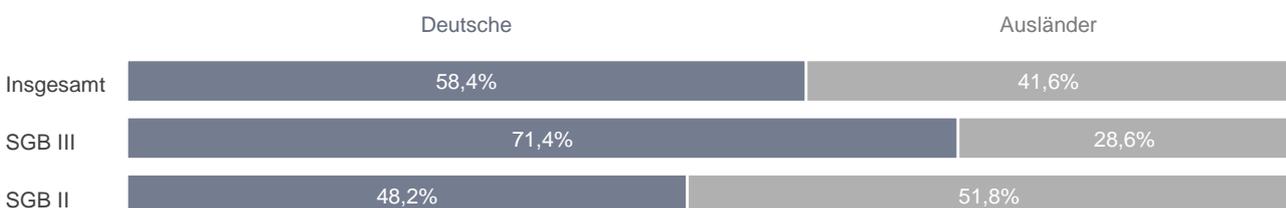
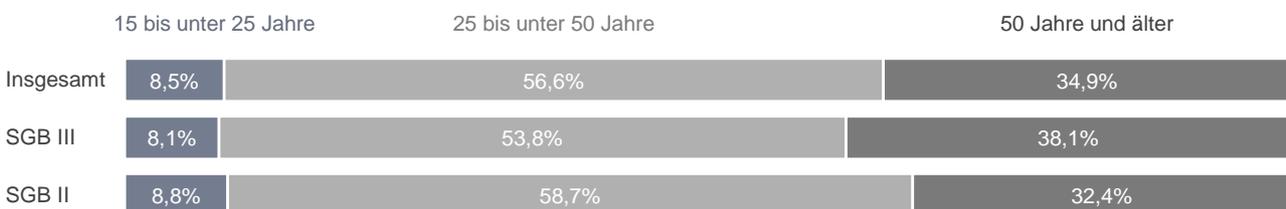
Konstanz
März 2024

Nach Personengruppen entwickelte sich die Arbeitslosigkeit recht unterschiedlich, allerdings waren bei allen Anstiege gegenüber dem Vorjahresmonat zu verzeichnen. Die Spanne der Veränderungen reicht im März von +4% bei 50-Jährigen und Älteren bis +12% bei 15- bis unter 25-Jährigen. Auch der Anteil der ausgewählten Personengruppen am Arbeitslosenbestand ist unterschiedlich groß. Bei der Interpretation der Daten ist zu berücksichtigen, dass Mehrfachzählungen möglich sind, da ein Arbeitsloser in der Regel mehreren der hier abgebildeten Personengruppen angehört. Somit kann die individuelle Situation von Arbeitslosen von der Entwicklung der jeweiligen Personengruppe abweichen.

Veränderung der Arbeitslosigkeit ausgewählter Personengruppen gegenüber dem Vorjahresmonat



Anteil ausgewählter Personengruppen an allen Arbeitslosen nach Rechtskreisen



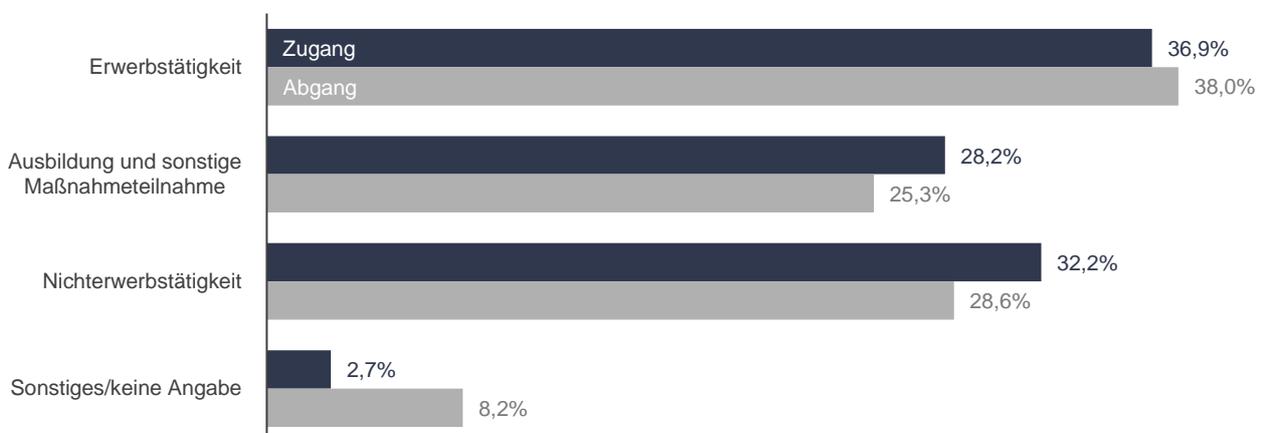
[zurück zum Inhalt](#)

Zugang in und Abgang aus Arbeitslosigkeit

Konstanz
März 2024

Arbeitslosigkeit ist kein fester Block, vielmehr gibt es auf dem Arbeitsmarkt viel Bewegung. Im März meldeten sich 1.647 Personen (neu oder erneut) arbeitslos, das waren 86 mehr als vor einem Jahr. Gleichzeitig beendeten 2.010 Personen ihre Arbeitslosigkeit, 471 mehr als im März 2023. Seit Jahresbeginn gab es 5.300 Zugänge von Arbeitslosen, gegenüber dem Vorjahreszeitraum ist das ein Zuwachs von 435 Meldungen. Dem gegenüber stehen 5.145 Abmeldungen von Arbeitslosen, im Vergleich zum Vorjahreszeitraum ist das ein Zuwachs von 647 Abmeldungen. Im März meldeten sich 607 zuvor erwerbstätige Personen arbeitslos, 57 mehr als vor einem Jahr. Durch Aufnahme einer Erwerbstätigkeit konnten in diesem Monat 763 Personen ihre Arbeitslosigkeit beenden, 165 mehr als vor einem Jahr.

Anteil ausgewählter Zu- und Abgangsstrukturen an allen Zugängen in und Abgängen aus Arbeitslosigkeit



Zugangs- und Abgangsstrukturen	Mrz 2024	Veränderung gegenüber				seit Jahresbeginn	Veränderung gegenüber Vorjahreszeitraum	
		Vormonat		Vorjahresmonat			absolut	in %
		absolut	in %	absolut	in %			
1	2	3	4	5	6	7	8	
Zugang an Arbeitslosen insgesamt	1.647	-27	-1,6	86	5,5	5.300	435	8,9
Erwerbstätigkeit (ohne Ausbildung)	607	-19	-3,0	57	10,4	2.240	217	10,7
dar. Beschäftigung am 1. Arbeitsmarkt	574	-32	-5,3	42	7,9	2.147	184	9,4
Beschäftigung am 2. Arbeitsmarkt	8	5	166,7	*	*	33	14	73,7
Selbständigkeit	23	8	53,3	8	53,3	54	16	42,1
Ausbildung und sonstige Maßnahmeteilnahme	465	-12	-2,5	41	9,7	1.312	91	7,5
Nichterwerbstätigkeit	531	5	1,0	-15	-2,7	1.618	133	9,0
dar. Arbeitsunfähigkeit	260	11	4,4	1	0,4	785	33	4,4
fehlende Verfügbarkeit/Mitwirkung	246	-2	-0,8	-16	-6,1	754	97	14,8
Sonstiges/keine Angabe	44	-1	-2,2	3	7,3	130	-6	-4,4
Abgang an Arbeitslosen insgesamt	2.010	329	19,6	471	30,6	5.145	647	14,4
Erwerbstätigkeit (ohne Ausbildung)	763	255	50,2	165	27,6	1.737	207	13,5
dar. Beschäftigung am 1. Arbeitsmarkt	722	255	54,6	154	27,1	1.628	197	13,8
Beschäftigung am 2. Arbeitsmarkt	11	-2	-15,4	1	10,0	30	1	3,4
Selbständigkeit	29	2	7,4	9	45,0	75	6	8,7
Ausbildung und sonstige Maßnahmeteilnahme	508	42	9,0	130	34,4	1.345	171	14,6
Nichterwerbstätigkeit	575	18	3,2	107	22,9	1.606	128	8,7
dar. Arbeitsunfähigkeit	334	15	4,7	64	23,7	910	72	8,6
fehlende Verfügbarkeit/Mitwirkung	208	7	3,5	43	26,1	595	69	13,1
Sonstiges/keine Angabe	164	14	9,3	69	72,6	457	141	44,6

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

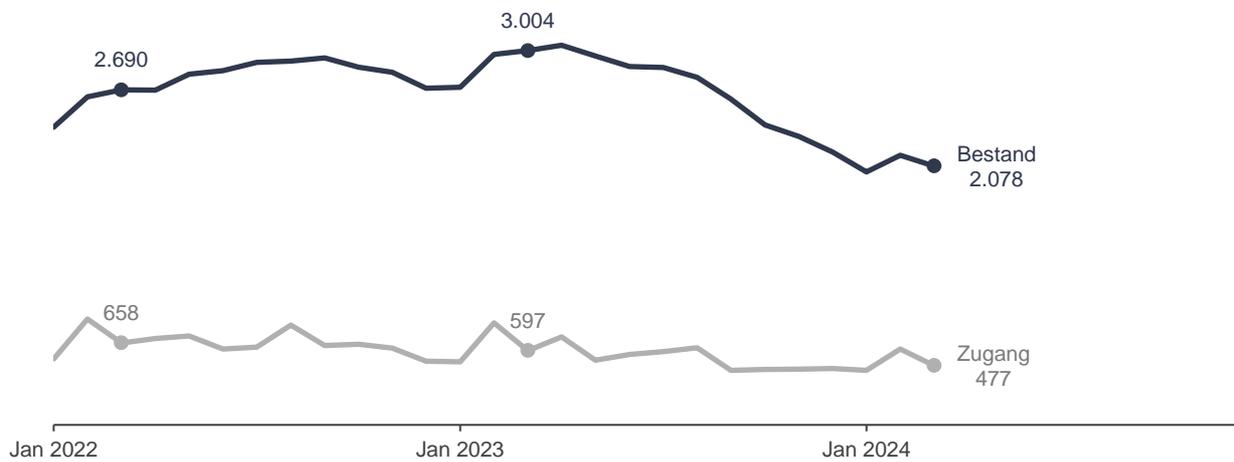
[zurück zum Inhalt](#)

Gemeldete Arbeitsstellen

Konstanz
März 2024

Im März waren 2.078 Arbeitsstellen gemeldet, gegenüber Februar ist das ein Rückgang von 87 oder 4 Prozent. Im Vergleich zum Vorjahresmonat gab es 926 Stellen weniger (-31 Prozent). Arbeitgeber meldeten im März 477 neue Arbeitsstellen, das waren 120 oder 20 Prozent weniger als ein Jahr zuvor. Seit Jahresbeginn sind damit 1.523 Stellen eingegangen, das ist eine Abnahme gegenüber dem Vorjahreszeitraum von 399 oder 21%. Zudem wurden im März 528 Arbeitsstellen abgemeldet, 31 oder 6 Prozent weniger als im Vorjahr. Von Januar bis März gab es insgesamt 1.624 Stellenabgänge (-8).

Zugang und Bestand an gemeldeten Arbeitsstellen



Gemeldete Arbeitsstellen	Mrz 2024	Veränderung gegenüber				seit Jahresbeginn ¹⁾	Veränderung gegenüber Vorjahreszeitraum	
		Vormonat		Vorjahresmonat			absolut	in %
		absolut	in %	absolut	in %			
1	2	3	4	5	6	7	8	
Zugang	477	-131	-21,5	-120	-20,1	1.523	-399	-20,8
dar. sofort zu besetzen	374	-108	-22,4	-42	-10,1	1.163	-192	-14,2
sozialversicherungspflichtig	470	-132	-21,9	-116	-19,8	1.501	-390	-20,6
dar. sofort zu besetzen	371	-108	-22,5	-36	-8,8	1.151	-182	-13,7
Bestand	2.078	-87	-4,0	-926	-30,8	2.091	-805	-27,8
dar. sofort zu besetzen	1.913	-54	-2,7	-871	-31,3	1.912	-778	-28,9
sozialversicherungspflichtig	2.052	-89	-4,2	-909	-30,7	2.065	-791	-27,7
dar. sofort zu besetzen	1.887	-59	-3,0	-855	-31,2	1.888	-762	-28,8
Abgang	528	50	10,5	-31	-5,5	1.624	-8	-0,5
dar. sozialversicherungspflichtige Stellen	523	55	11,8	-25	-4,6	1.599	-3	-0,2

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

1) Zu- und Abgang (Summe) und Bestand (Durchschnitt) jeweils von Januar bis zum aktuellen Berichtsmonat.

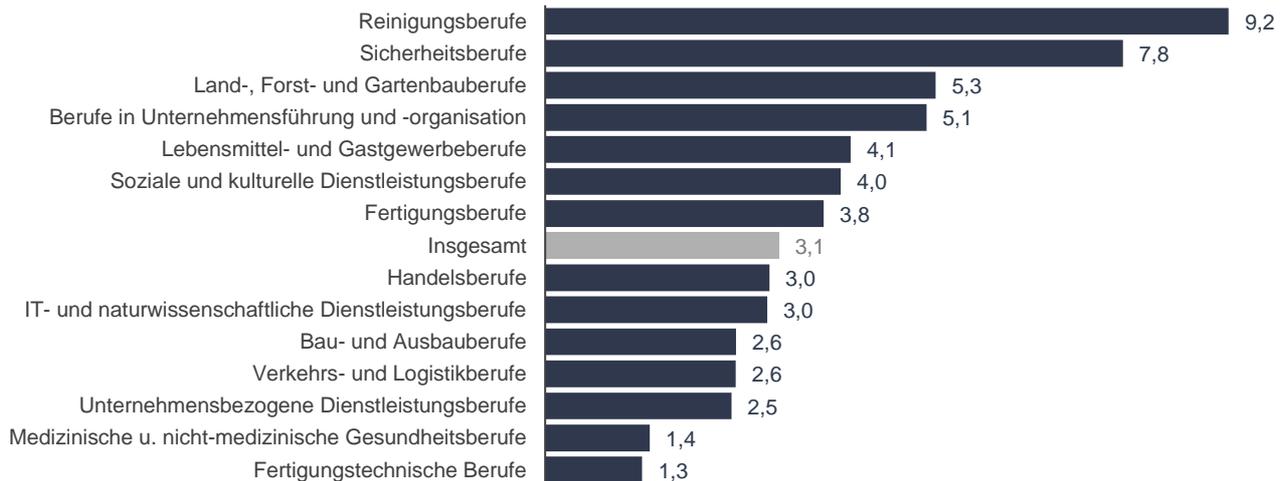
[zurück zum Inhalt](#)

Bestand an Arbeitslosen und gemeldeten Arbeitsstellen nach Zielberufen

Konstanz
März 2024

Die berufsfachlichen Strukturen von Arbeitslosen und gemeldeten Arbeitsstellen und deren Veränderungen lassen Chancen und Grenzen für eine Arbeitsaufnahme erkennen. Dabei ist zu berücksichtigen, dass ein hoher Anteil an Fällen ohne Zuordnung eines Berufssegments die Aussagekraft für alle Berufe einschränkt.

Arbeitslose je gemeldeter Arbeitsstelle nach Berufssegmenten absteigend sortiert



Bestand an Arbeitslosen und gemeldeten Arbeitsstellen nach Berufssegmenten	Mrz 2024	Anteil an insgesamt	Veränderung gegenüber			
			Vormonat		Vorjahresmonat	
	Anzahl	in %	absolut	in %	absolut	in %
	1	2	3	4	5	6
Arbeitslose	6.541	100	-358	-5,2	494	8,2
dar. Land-, Forst- und Gartenbauberufe	142	2,2	-26	-15,5	11	8,4
Fertigungsberufe	525	8,0	-13	-2,4	29	5,8
Fertigungstechnische Berufe	414	6,3	-30	-6,8	9	2,2
Bau- und Ausbauberufe	370	5,7	-25	-6,3	38	11,4
Lebensmittel- und Gastgewerbeberufe	679	10,4	-107	-13,6	32	4,9
Medizinische u. nicht-medizinische Gesundheitsberufe	349	5,3	-5	-1,4	67	23,8
Soziale und kulturelle Dienstleistungsberufe	406	6,2	-31	-7,1	54	15,3
Handelsberufe	794	12,1	-44	-5,3	6	0,8
Berufe in Unternehmensführung und -organisation	498	7,6	29	6,2	43	9,5
Unternehmensbezogene Dienstleistungsberufe	266	4,1	6	2,3	53	24,9
IT- und naturwissenschaftliche Dienstleistungsberufe	266	4,1	-7	-2,6	89	50,3
Sicherheitsberufe	319	4,9	10	3,2	61	23,6
Verkehrs- und Logistikberufe	719	11,0	-79	-9,9	-5	-0,7
Reinigungsberufe	543	8,3	-16	-2,9	29	5,6
Keine Angabe	251	3,8	-20	-7,4	-22	-8,1
Gemeldete Arbeitsstellen	2.078	100	-87	-4,0	-926	-30,8
dar. Land-, Forst- und Gartenbauberufe	27	1,3	-	-	-14	-34,1
Fertigungsberufe	140	6,7	5	3,7	-95	-40,4
Fertigungstechnische Berufe	317	15,3	-6	-1,9	-113	-26,3
Bau- und Ausbauberufe	144	6,9	-19	-11,7	-48	-25,0
Lebensmittel- und Gastgewerbeberufe	165	7,9	-18	-9,8	-138	-45,5
Medizinische u. nicht-medizinische Gesundheitsberufe	248	11,9	3	1,2	-49	-16,5
Soziale und kulturelle Dienstleistungsberufe	102	4,9	2	2,0	-34	-25,0
Handelsberufe	263	12,7	-13	-4,7	-114	-30,2
Berufe in Unternehmensführung und -organisation	97	4,7	-7	-6,7	-61	-38,6
Unternehmensbezogene Dienstleistungsberufe	106	5,1	-6	-5,4	-35	-24,8
IT- und naturwissenschaftliche Dienstleistungsberufe	89	4,3	-4	-4,3	-142	-61,5
Sicherheitsberufe	41	2,0	7	20,6	19	86,4
Verkehrs- und Logistikberufe	280	13,5	-24	-7,9	-81	-22,4
Reinigungsberufe	59	2,8	-7	-10,6	-21	-26,3
Keine Angabe	-	-	-	x	-	x

[zurück zum Inhalt](#)

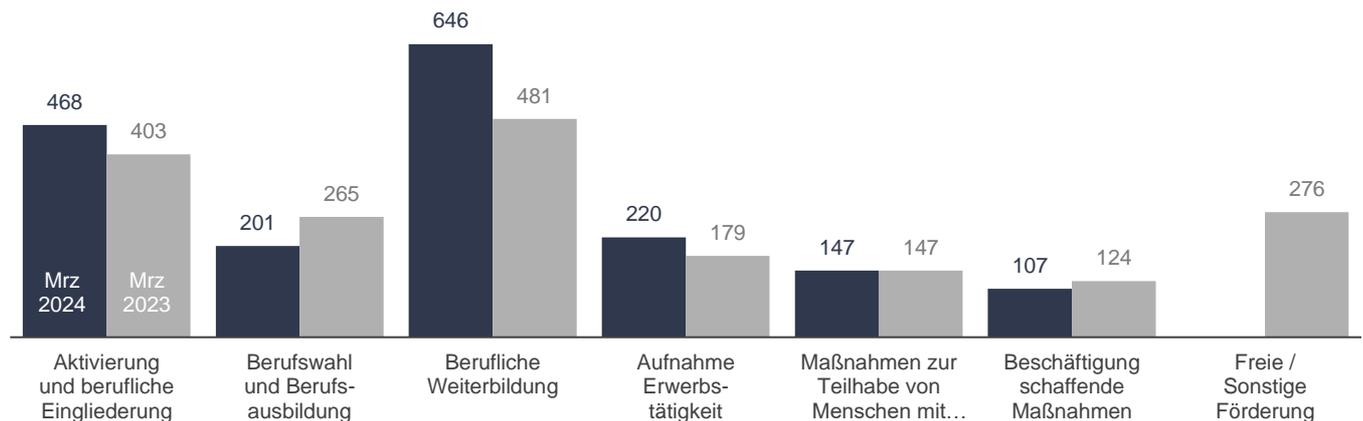
Arbeitsmarktpolitische Maßnahmen

Konstanz
März 2024

Mit dem Einsatz arbeitsmarktpolitischer Instrumente konnte für zahlreiche Personen Arbeitslosigkeit beendet oder verhindert werden. Die nachfolgenden Übersichten informieren über alle Kategorien von Maßnahmen, die derzeit am Arbeitsmarkt eingesetzt werden.

Bestand an Teilnehmern nach arbeitsmarktpolitischen Maßnahmekategorien

(aktueller Berichtsmonat vorläufig und überwiegend hochgerechnet)



Maßnahmekategorien der Arbeitsmarktpolitik ¹⁾	Mrz 2024	Veränderung gegenüber				seit Jahresbeginn ²⁾	Veränderung gegenüber Vorjahreszeitraum	
		Vormonat		Vorjahresmonat			absolut	in %
		absolut	in %	absolut	in %			
	1	2	3	4	5	6	7	8
Zugang								
Aktivierung und berufliche Eingliederung	418	38	10,0	142	51,4	1.099	290	35,8
Berufswahl und Berufsausbildung	15	7	87,5	-9	-37,5	31	-18	-36,7
Berufliche Weiterbildung	67	-62	-48,1	-7	-9,5	249	55	28,4
Aufnahme einer Erwerbstätigkeit	60	31	106,9	32	114,3	113	33	41,3
besondere Maßnahmen zur Teilhabe von Menschen mit Behinderungen	10	2	25,0	3	42,9	26	-5	-16,1
Beschäftigung schaffende Maßnahmen	12	-2	-14,3	-6	-33,3	77	-5	-6,1
Freie Förderung / Sonstige Förderung	*	*	*	*	*	*	*	*
Bestand								
Aktivierung und berufliche Eingliederung	468	52	12,5	65	16,1	412	12	2,9
Berufswahl und Berufsausbildung	201	-31	-13,4	-64	-24,2	220	-47	-17,5
Berufliche Weiterbildung	646	-3	-0,5	165	34,3	634	158	33,1
Aufnahme einer Erwerbstätigkeit	220	15	7,3	41	22,9	205	31	17,8
besondere Maßnahmen zur Teilhabe von Menschen mit Behinderungen	147	2	1,4	-	-	146	-4	-2,4
Beschäftigung schaffende Maßnahmen	107	-4	-3,6	-17	-13,7	107	-9	-7,7
Freie Förderung / Sonstige Förderung	-	-	x	-276	-100,0	-	-271	-100,0
Abgang								
Aktivierung und berufliche Eingliederung	264	11	4,3	60	29,4	750	96	14,7
Berufswahl und Berufsausbildung	38	29	x	10	35,7	56	7	14,3
Berufliche Weiterbildung	74	-7	-8,6	19	34,5	227	27	13,5
Aufnahme einer Erwerbstätigkeit	26	11	73,3	5	23,8	72	-4	-5,3
besondere Maßnahmen zur Teilhabe von Menschen mit Behinderungen	5	-2	-28,6	-5	-50,0	17	-7	-29,2
Beschäftigung schaffende Maßnahmen ³⁾	13	7	116,7	6	85,7	76	14	22,6
Freie Förderung / Sonstige Förderung	-	-	x	-85	-100,0	-	-177	-100,0

1) Vorläufige und überwiegend hochgerechnete Werte für die letzten drei Monate.

2) Zu- und Abgang (Summe) und Bestand (Durchschnitt) jeweils von Januar bis zum aktuellen Berichtsmonat.

3) Ohne Daten zum Förderinstrument „Teilhabe am Arbeitsmarkt“ (TaAM); siehe auch [Methodische Hinweise](#).

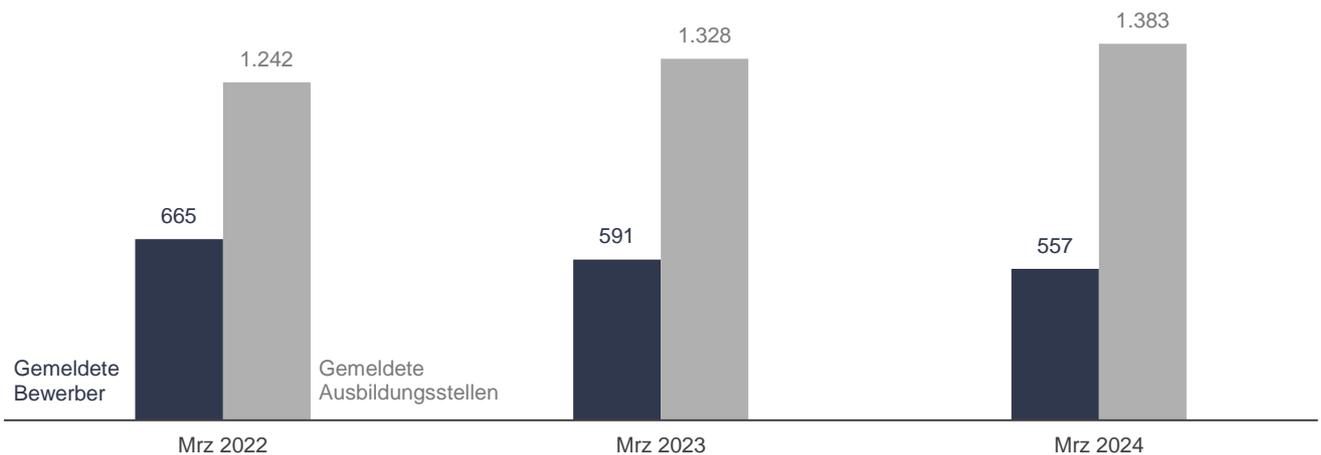
[zurück zum Inhalt](#)

Ausbildungsmarkt

Konstanz
März 2024

Seit Beginn des Berufsberatungsjahres im Oktober 2023 meldeten sich 557 Bewerber für Berufsausbildungsstellen, 34 weniger als im Vorjahreszeitraum (–6%). Zugleich gab es 1.383 Meldungen für Berufsausbildungsstellen, das entspricht einem Plus von 55 (+4%). Ende März waren 341 Bewerber noch unversorgt und 905 Ausbildungsstellen noch unbesetzt. Im Vergleich zum Vorjahresmonat gab es weniger unversorgte Bewerber (–3 oder –1%), die Zahl der unbesetzten Ausbildungsstellen war größer (+42 oder +5%).

Seit Beginn des Berichtsjahres¹⁾ gemeldete Bewerber für Berufsausbildungsstellen und gemeldete Berufsausbildungsstellen



Merkmale des Ausbildungsmarktes	2023/2024	Veränderung gegenüber Vorjahr		2022/2023	2021/2022
		absolut	in %		
	1	2	3	4	5
Gemeldete Bewerber für Berufsausbildungsstellen					
seit Beginn des Berichtsjahres ¹⁾	557	-34	-5,8	591	665
versorgte Bewerber	216	-31	-12,6	247	259
einmündende Bewerber	77	-16	-17,2	93	68
andere ehemalige Bewerber	72	-16	-18,2	88	113
Bewerber mit Alternative zum 30.9.	67	1	1,5	66	78
unversorgte Bewerber	341	-3	-0,9	344	406
Gemeldete Berufsausbildungsstellen					
seit Beginn des Berichtsjahres ¹⁾	1.383	55	4,1	1.328	1.242
betriebliche Ausbildungsstellen	1.380	55	4,2	1.325	*
außerbetriebliche Ausbildungsstellen ²⁾	3	-	-	3	*
unbesetzte Berufsausbildungsstellen	905	42	4,9	863	829
Berufsausbildungsstellen je Bewerber	2,48	x	x	2,25	1,87
unbesetzte Berufsausbildungsstellen je unversorgter Bewerber	2,65	x	x	2,51	2,04

1) Ein Berichtsjahr umfasst jeweils den Zeitraum vom 1. Oktober bis zum 30. September des Folgejahres.

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

2) Bei Vorliegen eines Anstiegs in 2021/2022 oder 2022/2023 ist dieser bedingt durch eine verbesserte operative Erfassung.

[zurück zum Inhalt](#)

Sozialversicherungspflichtige Beschäftigung

Konstanz (Arbeitsort)

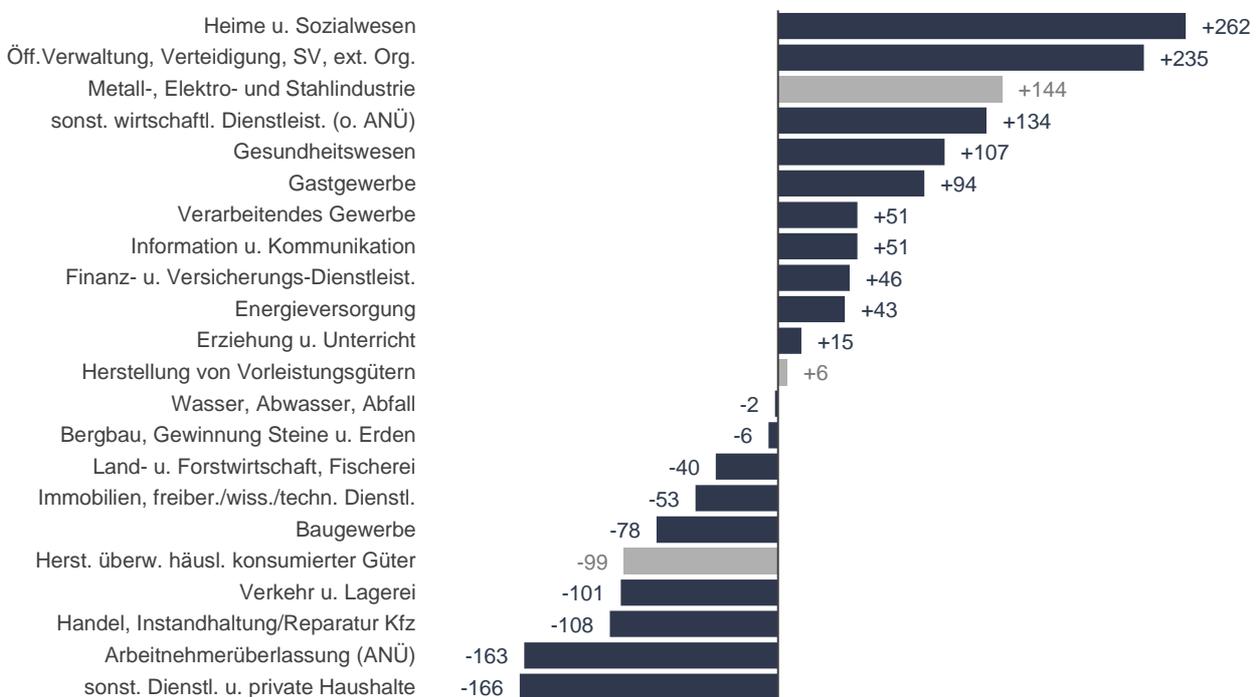
September 2023 - Daten nach einer Wartezeit von 6 Monaten

Ende September 2023, dem letzten Quartalsstichtag der Beschäftigungsstatistik mit gesicherten Angaben, belief sich die sozialversicherungspflichtige Beschäftigung auf 108.044. Gegenüber dem Vorjahresquartal war das eine Zunahme um 321 oder 0,3%, nach +353 oder ebenfalls +0,3% im Vorquartal. Nach Branchen gab es absolut betrachtet die stärkste Zunahme bei Heimen und Sozialwesen (+262 oder +3,9%); am ungünstigsten war dagegen die Entwicklung bei sonstigen Dienstleistungen und privaten Haushalten (-166 oder -4,2%).

Sozialversicherungspflichtige Beschäftigung nach Wirtschaftsbereichen

Veränderung gegenüber dem Vorjahresquartal absolut, absteigend sortiert

Ende September 2023



¹⁾ Das Verarbeitende Gewerbe untergliedert sich in drei Teilbereiche; diese sind im Diagramm hellgrau hinterlegt.

Merkmale der Beschäftigung	Beschäftigung Ende ¹⁾					Veränderung Sep 2023 / Sep 2022	
	Sep 2023	Jun 2023	Mrz 2023	Dez 2022	Sep 2022	absolut	in %
	1	2	3	4	5	6	7
Insgesamt	108.044	107.257	107.007	106.845	107.723	321	0,3
50,2% Männer	54.246	53.863	53.666	53.428	53.975	271	0,5
49,8% Frauen	53.798	53.394	53.341	53.417	53.748	50	0,1
10,6% 15 bis unter 25 Jahre	11.432	10.900	11.024	11.427	11.709	-277	-2,4
64,4% 25 bis unter 55 Jahre	69.541	69.438	69.339	69.128	69.821	-280	-0,4
23,7% 55 Jahre bis Regelaltersgrenze	25.558	25.453	25.231	24.876	24.773	785	3,2
68,1% Vollzeit	73.549	72.723	72.857	72.599	73.478	71	0,1
31,9% Teilzeit	34.495	34.534	34.150	34.246	34.245	250	0,7
79,6% Deutsche	85.974	85.408	85.720	86.088	86.603	-629	-0,7
20,4% Ausländer	22.070	21.849	21.287	20.757	21.120	950	4,5

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

¹⁾ Im Dezember 2023 erfolgte eine partielle Revision der Beschäftigtenstatistik. Während die Eckzahlen auf Bundesebene unverändert bleiben, steht eine präzisere regionale Abbildung von Beschäftigten nach dem Wohn- und Arbeitsort im Fokus. Änderungen gibt es in geringem Ausmaß auch bei anderen Merkmalen.

Eckdaten zur Grundsicherung für Arbeitsuchende

Konstanz

Dezember 2023 - Daten nach einer Wartezeit von 3 Monaten

Merkmale	Dezember 2023	Veränderung gegenüber Vorjahresmonat	
		absolut	in %
	1	2	3
Bedarfsgemeinschaften (BG)	6.512	215	3,4
davon			
mit 1 Person	3.435	189	5,8
mit 2 Personen	1.217	-44	-3,5
mit 3 Personen	815	25	3,2
mit 4 Personen	495	17	3,6
mit 5 und mehr Personen	550	28	5,4
darunter			
Single-BG	3.434	190	5,9
Alleinerziehende-BG	1.377	-31	-2,2
Partner-BG ohne Kinder	490	-6	-1,2
Partner-BG mit Kindern	1.083	46	4,4
nicht zuordenbare BG	128	16	14,3
darunter			
BG mit Kindern unter 18 Jahren	2.461	14	0,6
davon: mit 1 Kind	1.070	-14	-1,3
mit 2 Kindern	756	5	0,7
mit 3 und mehr Kindern	635	23	3,8
Personen in Bedarfsgemeinschaften (PERS)	13.517	447	3,4
darunter			
Männer	6.575	336	5,4
Frauen	6.942	111	1,6
Leistungsberechtigte (LB)	13.026	479	3,8
Regelleistungsberechtigte (RLB)	12.932	473	3,8
Erwerbsfähige Leistungsberechtigte (ELB)	8.934	438	5,2
darunter			
Männer	4.129	311	8,1
Frauen	4.805	127	2,7
davon			
unter 25 Jahre	1.766	202	12,9
25 bis unter 55 Jahre	5.553	247	4,7
55 Jahre und älter	1.615	-11	-0,7
darunter			
Deutsche	3.895	94	2,5
Ausländer	5.039	344	7,3
darunter			
Alleinerziehende	1.362	-32	-2,3
Nicht erwerbsfähige Leistungsberechtigte (NEF)	3.998	35	0,9
darunter			
unter 3 Jahre	699	11	1,6
3 bis unter 6 Jahre	834	-6	-0,7
6 bis unter 15 Jahre	2.377	33	1,4
über 15 Jahre	88	-3	-3,3
Sonstige Leistungsberechtigte (SLB)	94	6	6,8
Nicht Leistungsberechtigte (NLB)	491	-32	-6,1
vom Leistungsanspruch ausgeschlossene Personen (AUS)	280	-24	-7,9
Kinder ohne Leistungsanspruch (KOL)	211	-8	-3,7

Hinweis: Vereinzelt fehlende Werte wegen unplausibler bzw. unvollständiger Datenlage möglich.

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

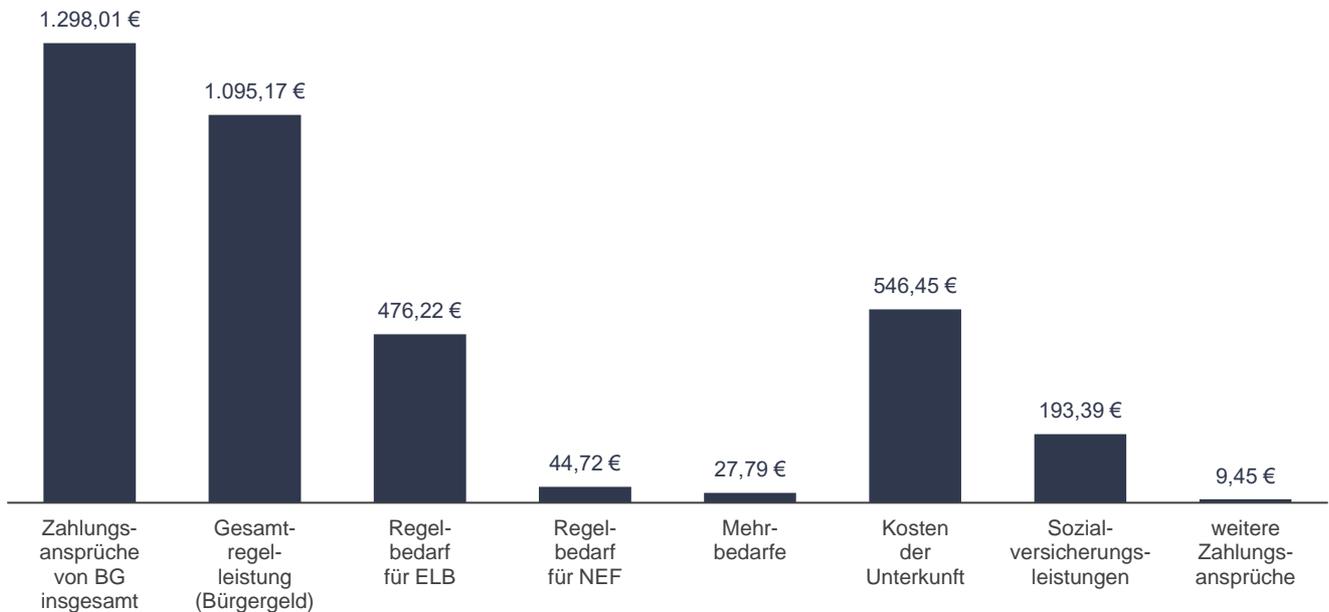
[zurück zum Inhalt](#)

Zahlungsansprüche für Leistungen der Grundsicherung für Arbeitsuchende

Konstanz

Dezember 2023 - Daten nach einer Wartezeit von 3 Monaten

Durchschnittliche monatliche Höhe der Leistungen je Bedarfsgemeinschaft



Merkmale	Höhe der Zahlungsansprüche in Euro	Durchschnitt je BG insgesamt in Euro	BG mit diesem Zahlungsanspruch	
			Anzahl BG	Durchschnitt je BG in Euro
Zahlungsansprüche von BG insgesamt	8.452.614	1.298	6.512	1.298
Gesamtregelleistung (Bürgergeld) ¹⁾	7.131.746	1.095	6.510	1.096
Regelbedarf für ELB	3.101.116	476	5.920	524
Regelbedarf für NEF	291.187	45	1.297	225
Mehrbedarfe	180.968	28	1.516	119
Kosten der Unterkunft	3.558.475	546	6.104	583
darunter: laufende Kosten der Unterkunft	3.496.549	-	-	-
Sozialversicherungsleistungen ²⁾	1.259.334	193	6.472	195
weitere Zahlungsansprüche	61.533	9	-	-
sonstige Leistungen	45.055	7	-	-
unabweisbarer Bedarf	14.606	2	-	-
Sozialversicherungsleistungen zur Vermeidung von Hilfebedürftigkeit	177	0	-	-
Leistungen für Auszubildende	1.695	0	-	-

Hinweis: Vereinzelt fehlende Werte wegen unplausibler bzw. unvollständiger Datenlage möglich.

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

1) Gesamtregelleistung (Bürgergeld) umfasst den Regelbedarf zur Sicherung des Lebensunterhalts, Leistungen für Mehrbedarfe und Kosten der Unterkunft.

2) Sozialversicherungsleistungen umfassen Beiträge und Zuschüsse zur Sozialversicherung (Kranken- und Pflegeversicherung)

Statistik-Infoseite

Im Internet stehen statistische Informationen unterteilt nach folgenden Themenbereichen zur Verfügung:

Fachstatistiken:

[Arbeitsuche, Arbeitslosigkeit und Unterbeschäftigung](#)
[Ausbildungsmarkt](#)
[Beschäftigung](#)
[Einnahmen/Ausgaben](#)
[Förderung und berufliche Rehabilitation](#)
[Gemeldete Arbeitsstellen](#)
[Grundsicherung für Arbeitsuchende \(SGB II\)](#)
[Leistungen SGB III](#)

Themen im Fokus:

[Berufe](#)
[Bildung](#)
[Corona](#)
[Demografie](#)
[Eingliederungsbilanzen](#)
[Entgelt](#)
[Fachkräftebedarf](#)
[Familien und Kinder](#)
[Frauen und Männer](#)
[Jüngere](#)
[Langzeitarbeitslosigkeit](#)
[Menschen mit Behinderungen](#)
[Migration](#)
[Regionale Mobilität](#)
[Transformation](#)
[Ukraine-Krieg](#)
[Wirtschaftszweige](#)
[Zeitarbeit](#)

Die [Methodischen Hinweise](#) der Statistik bieten ergänzende Informationen.

Die [Qualitätsberichte](#) der Statistik erläutern die Entstehung und Aussagekraft der jeweiligen Fachstatistik.

Das [Glossar](#) enthält Erläuterungen zu allen statistisch relevanten Begriffen, die in den verschiedenen Produkten der Statistik der BA Verwendung finden.

Abkürzungen und Zeichen, die in den Produkten der Statistik der BA vorkommen, werden im [Abkürzungsverzeichnis](#) bzw. der [Zeichenerklärung](#) der Statistik der BA erläutert.